Open-Source-Ansatz für dynamische Zeitfenster

**Time Slot Management:**
**Open Logistics Foundation startet neues Projekt mit Transporeon**

Donnerstag, 3. Juli 2025

**Die Open Logistics Foundation startet ein neues Projekt zum *Time Slot Management* innerhalb der bestehenden Working Group *Track & Trace*. Ziel ist es, ein gemeinsames Open-Source-Datenmodell für dynamisches Zeitfenstermanagement entlang der gesamten Logistikkette zu entwickeln. Die Projektleitung übernimmt Transporeon, eine führende Transportmanagement-Plattform und ein Unternehmen von Trimble.**

In der Praxis fehlt es bislang an durchgängigen, herstellerunabhängigen Standards für die Steuerung von Zeitfenstern. Viele Unternehmen, Lieferanten wie Empfänger arbeiten mit proprietären Insellösungen, die weder flexibel reagieren noch miteinander kommunizieren können. Genau hier setzt das neue Projekt der Open Logistics Foundation an: Es will einen offenen, interoperablen Rahmen schaffen, der die Prozesse rund um die Umschlagsplätze digitalisiert, vereinfacht und synchronisiert. *Time Slot Management* ist ein Projekt der bestehenden Working Group *Track & Trace*.

**Standardisierte und kostenlose Lösung für flexible Zeitfenster**

Im Fokus des neuen Projekts stehen die Entwicklung eines standardisierten Time Slot Data Models, die Definition interoperabler Kommunikationsprotokolle sowie die Umsetzung intelligenter Verhandlungslogiken, um etwa bei Zeitabweichungen automatisierte und faire Allokationen zu ermöglichen. „Der Bedarf an offenen Standards ist riesig. Aktuell müssen Logistikdienstleister oft mit mehreren verschiedenen Zeitfenstersystemen parallel arbeiten“, erklärt Gerry Daalhuisen, Senior Director Dock & Yard/Fleet Products bei Transporeon und Co-Lead des Projekts. „Mit diesem Projekt wollen wir diese Fragmentierung auflösen und ein System schaffen, das flexibel und interoperabel funktioniert.“

Die Ergebnisse sollen als Open-Source-Lösung über das Repository der Stiftung zur Verfügung gestellt werden. „Die Einführung eines offenen Standards für Time Slot Management ist ein wichtiger Schritt, um die Zusammenarbeit in der Logistik zu verbessern und eine gemeinsame, kostenlose Lösung für alle Marktteilnehmer zu ermöglichen“, ergänzt Nathalie Böhning, Projektleiterin bei der Open Logistics Foundation und Co-Lead des Projekts. „Wir schaffen damit eine logische Ergänzung unseres Track & Trace-Modells, da Time Slot Management ein essenzieller Bestandteil transparenter Lieferketten ist. Jeder ist eingeladen, sich der Open Logistics Foundation anzuschließen und aktiv zur Lösung beizutragen.“

**Beteiligte der Projektgruppe *Time Slot Management***

Blue Yonder, Business Code, Cargoledger, CargoSign, Collect + Go, Contargo, DB Schenker, dbh Logistics, DSLV, Gebrüder Weiss, GS1, Interface21, iteratec, LKW Walter, Logistics Cloud, Markant, Maven, Rhenus, Sitra, Tradelink, Trans.eu, Translogica, Transporeon, Zekju

Weitere Informationen zur Open Logistics Foundation unter [openlogisticsfoundation.org](https://openlogisticsfoundation.org/)

**Umfang:** **2.881 Zeichen ohne Leerzeichen**

**Bilder: 2, Bild 1 © Open Logistics Foundation, Bild 2 © Transporeon**

**Bild 1: Nathalie Böhning, Projektleiterin bei der Open Logistics Foundation und Co-Lead des Projekts.**

**Bild 2: Gerry Daalhuisen, Senior Director Dock & Yard/Fleet Products bei Transporeon und Co-Lead des Projekts.**

**About**

Die Open Logistics Foundation sowie ihr Förderverein Open Logistics e. V. wurden 2021 gegründet und sind unabhängige und neutrale Organisationen. Die Non-Profit-Stiftung mit Sitz in Dortmund ist komplett spenden- bzw. industriefinanziert und hat sich der ehrenamtlichen Entwicklung innovativer Open-Source-Lösungen auf Commodity-Ebene für die Logistikbranche verschrieben. Im Vordergrund steht dabei die offene und faire Zusammenarbeit verschiedener Unternehmen, die im freien Markt auch Mitbewerber sein können. Übergeordnetes Ziel ist es, die drängendsten existierenden Probleme der Logistik- und Supply Chain Management (SCM)-Community mit einheitlichen Standards, Tools und Services auf Open-Source-Basis zu lösen.

**Über Transporeon**

Wir bei Transporeon, einem Unternehmen von Trimble, haben die Mission, das Transportwesen in Einklang mit der Welt zu bringen. Wir betreiben das größte globale Frachtnetzwerk bestehend aus mehr als 1.400 industriellen Verladern und Einzelhändlern sowie mehr als 150.000 Spediteuren und Logistikdienstleistern. Jeden Tag führen sie mehr als 110.000 Transporte auf unserer Plattform durch und buchen mehr als 100.000 Zeitfenster zum Be- und Entladen. Im Laufe eines Jahres werden über unsere Plattform rund 55 Mrd. EUR an Fracht abgewickelt.

Unsere führende Transportmanagement-Plattform vernetzt alle Akteure innerhalb der Lieferketten miteinander. Sie erleichtert die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Unternehmen, hilft manuelle Prozesse zu automatisieren und liefert wertvolle Einblicke in Echtzeit. Die modularen Lösungen lösen spezifische logistische Herausforderungen und reichen vom Vertragsabschluss, der Transportbeauftragung, dem Dock- und Yard-Management bis zur Frachtprüfung. Die Plattform bietet Einblicke in logistische Abläufe, Marktentwicklungen und Nachhaltigkeitsdaten und sorgt für Transparenz in der Lieferkette durch Sichtbarkeit. Transporeon arbeitet weltweit sowie über alle Verkehrsträger hinweg und unterstützt Logistikteams bei der Beförderung, dem Management und der Überwachung von Fracht.

Transporeon hat seinen Hauptsitz in Ulm und unterhält 20 Regionalbüros weltweit mit mehr als 1.400 Mitarbeitern in 25 Ländern. Für weitere Informationen besuchen Sie www.transporeon.com/de

**Pressekontakt Open Logistics Foundation**

Carina Tüllmann • Open Logistics Foundation

Emil-Figge-Str. 80 • 44227 Dortmund

Telefon: +49 (0)173 4120374 • E-Mail: carina.tuellmann@openlogisticsfoundation.org

Internet: www.openlogisticsfoundation.org

**Pressekontakt Agentur**

Maximilian Schütz

additiv

eine Marke der additiv pr GmbH & Co. KG

B2B-Kommunikation für Logistik, Robotik, Industrie und IT

Herzog-Adolf-Straße 3

56410 Montabaur

Telefon: +49 2602 950 99 13

E-Mail: mas@additiv.de

Diese Presseinformation und weiteres Bildmaterial finden Sie auch zum Download auf

www.openlogisticsfoundation.org.

**Abdruck frei. Belegexemplar erbeten.**